

Kontakt zum Aussteller:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Team Jugendbauhütten
Silke Strauch, Bernd Henning
jugendbauhuetten@denkmalschutz.de



Jugendbauhütte Brandenburg
Ina Michalski, Arwed Weigmann
fsj.denkmal.bb@ijgd.de



Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRÄNDENBURG
Ministerium für Infrastruktur
und Landesplanung



LAND
BRÄNDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Für die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung
erbitten wir eine formlose Anmeldung per E-Mail an
veranstaltungen@landtag.brandenburg.de.



LANDTAG
BRÄNDENBURG

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1252
Fax 0331 966-1210
veranstaltungen@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Titelfoto:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz, © Jan Bosch

Hinweise:
Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht.
Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt. Mit der Teilnahme erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtages Brandenburg verwendet werden.
Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg.
Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Einladung

zur Ausstellungseröffnung

„JUNGE HÄNDE FÜR ALTE WÄNDE“ – DIE JUGENDBAUHÜTTEN DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ



Wie weckt man die Faszination für historische Bauten und fast vergessene Handwerkstechniken bei jungen Menschen?

Die Antwort: mit Jugendbauhütten!

Dank der Betreuung durch die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) und mithilfe eines großen Fördernetzwerkes ist es in vielen Bundesländern gelungen, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Denkmalpflege im Rahmen von Jugendbauhütten erfolgreich zu etablieren. Seit nunmehr 20 Jahren engagiert sich die Jugendbauhütte Brandenburg für Nachwuchs in der Denkmalpflege – und damit für den Erhalt und die Rettung unserer Kulturdenkmale.

Unerkannt, vergessen und oft ungeliebt sind ländliche Kleinode nichtsdestotrotz wichtige Bausteine des baukulturellen Erbes. Wie kann man es schaffen, Aufmerksamkeit für die ehemalige Dorfschmiede, den Käseturm oder das dörfliche Backhaus zu wecken? In den Jugendbauhütten ist das „Augenöffnen“ für die baukulturelle Vielfalt des Landes Brandenburg ein Schwerpunkt der Bildungsarbeit. Die über 650 jungen Menschen, die seit Gründung der brandenburgischen Jugendbauhütte ihren Freiwilligendienst in der Denkmalpflege leisteten, haben mit Erfolg unter fachlicher Anleitung Hand an einige dieser Denkmale gelegt.

Diese Ausstellung möchte den Fokus auf gelungene Rettungen, vielversprechende Nutzungskonzepte und vor allem auf das Engagement junger Menschen für den Denkmalschutz legen.

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung

**„Junge Hände für alte Wände“ –
Die Jugendbauhütten der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz**

**am Dienstag, dem 12. November 2024,
um 18:00 Uhr
im Landtag Brandenburg**

begrüßen zu können.



Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Grußworte:

Prof. Dr. Ulrike Liedtke,
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Prof. Dr. Thomas Drachenberg,
Landeskonservator Brandenburg

Einführung:

Dipl. Architekt Bernd Henning,
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Im Gespräch zur Ausstellung:

Silke Strauch, Leiterin des Teams Jugendbauhütten
der Deutschen Stiftung Denkmalschutz,
mit Freiwilligen der Jugendbauhütten

Künstlerischer Beitrag:

Duo Finesco

Die Ausstellung im Foyer des Landtages Brandenburg ist vom 13. November 2024 bis zum 9. Januar 2025, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt der Landtag geschlossen.